

Höhensicherungsgeräte nach EN 360

Unsere Höhensicherungsgeräte werden nach neuestem technischen Stand gefertigt und gewährleisten auf Grund der robusten Bauweise absolute Zuverlässigkeit.

Alle Geräte bieten ein hohes Maß an Bewegungsfreiheit. Durch die ständig gespannte Seilverbindung mittels einer hochwertigen Rückholfeder wird im Einsatzfall eine Schlaffseilbildung verhindert und ein sofortiges Ansprechen des Bremssystems gewährleistet. Daher sind die Fallhöhen deutlich geringer als bei herkömmlichen Sicherheitsseilen.

Die Arbeitsweise der Höhensicherungsgeräte ist ähnlich der Autosicherheitsgurte. Bei Überschreiten einer Bewegungsgeschwindigkeit von ca. **1,5 m/sec.** rasten durch Fliehkraft die Sperrklinken ein, die das Bremssystem sofort auslösen.

Durch ein neuartiges Scheiben-Bremssystem liegen die Auffangkräfte im Absturzfall deutlich unter den nach der Norm zulässigen Werten von max. 6 kN.

Gemäß den Vorschriften der BG und der Gebrauchsanleitung des Herstellers unterliegen alle Geräte einer jährlichen Revisionspflicht.

Anwendungsgebiete:

- Hochbau
- Stahlbau
- Werften
- Kamine
- Dächer und andere absturzgefährdete Arbeitsbereiche



Höhensicherungsgerät Standard

- mit 2,5 m langem Gurtband (50 mm breit)
- leichtes Gehäuse mit Kunststoff-Schutz
- am Gurtband angebrachter Bandfalldämpfer
- mit 2 Karabinerhaken
- Gewicht: 1,15 kg

Best.-Nr. 3303



Höhensicherungsgerät Basy

- mit 2,5 m langem Gurtband (27 mm breit)
- robustes Aluminium Gehäuse
- Drehwirbel-Aufhängung mit Karabiner nach EN 362
- Gewicht: 1,4 kg

Vorteil:

- deutlich geringere Fallhöhen als bei herkömmlichen Verbindungsmitteln

Best.-Nr. 3302